

# GEMEINDE *Nachrichten* HELDENBERG

**Information des Bürgermeisters**

Dezember 2016



Sehr geehrte Heldenbergerinnen und Heldenberger!

Das Jahr 2016 war für unsere Gemeinde eines der stärksten Jahre bezogen auf Investitionen und Projekte: Begonnen mit den Renovierungsarbeiten bis zur Fertigstellung und anschließender Eröffnung der Glaubendorfer Kirche, bei der viele Glaubendorfer dankenswerter fleissig mitgeholfen haben.

Die Neuanschaffung eines Feuerwehrautos für die Großwetzdorfer Feuerwehr;

Die Errichtung der neuen Brücke bei der Kirche in Oberthern und Waschplatz in Unterthern.

Im Sommer 950 Jahre Thern mit Eröffnung und Sonderausstellungen, bei der viele Therner mitwirkten.

In Oberthern wurden neue Bauplätze geschaffen und gleich wieder verkauft.

In Glaubendorf wurden 2 Hektar Grund gekauft und in Bauland umgewidmet, Straßen vorbereitet, Kanal und Wasser verlegt.

Um den Bau der 12 neuen Reihenhäuser in Kleinwetzdorf ausführen zu können, wurde auch hier der Mühlenring verlängert bzw. geschlossen.

Im gesamten Gemeindegebiet wurden veraltete Leuchteinheiten gegen moderne energiesparende LED Leuchtkörper ausgetauscht und die gesamte Straßenbeleuchtung technisch in Ordnung gebracht.

Außerdem sind die notwendigsten Straßenreparaturen und Bachräumungen durchgeführt worden.

All diese Investitionen waren natürlich nur mit besonderen Zuschüssen und Förderungen des Landes möglich. Trotzdem wurde das Gemeindebudget heuer über Gebühr beansprucht und hat zur Folge, dass wir nächstes Jahr ein Sparjahr einlegen müssen und nur die notwendigsten Projekte durchführen und fertigstellen können. Hier bitte ich Sie bereits jetzt um Verständnis.



Wir, der Gemeinderat und ich werden jedoch versuchen wieder so viel wie möglich für die Gemeinde zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, erholen Sie sich gut und bleiben Sie gesund.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller Gemeinderäten und Gemeindebediensteten und ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## *Informatives aus der Gemeinde*

### **Weintaufe im Café Heldenberg**



Am 12. November fand die schon traditionelle Weintaufe im Café Heldenberg statt.

Nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Zediu wurde der junge Wein auf den Namen „Sabine“ getauft. Als Patin des kräftigen Grünen Veltliners von Weinbau Glanz konnte die Gattin unser Vizebürgermeisters gewonnen werden.

Beim anschließenden Ganslessen konnte der Taufwein von allen verkostet werden.

### **Heldenberger Adventmarkt**

Wie alle Jahre fand auch heuer wieder der schon traditionelle Heldenberger Adventmarkt am letzten Wochenende vor Weihnachten statt. Trotz nicht besonders glücklicher Wetterlage trafen schon am Nachmittag viele Besucher ein und schlenderten zwischen den Ständen wo sie dann auch um 16.00 der Therner Blasmusik lauschten. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Duos „Related Two“ aus Ravensbach im Oldtimermuseum.

Sie brachten ein abwechslungsreiches Programm von modernen und klassischen Weihnachtsliedern. Danach wurde wieder der Adventmarkt bis zu späteren Stunde belebt.



### **Ball des HSV**

Der Heldenberger Sportverein veranstaltete heuer zum zweiten Mal seinen Ball im Gasthof Theurer.

Trotz Parallelveranstaltungen in Zierdorf und Großweikersdorf war der Ball wieder gut besucht. Die Sportlerinnen hatten sich wieder besonders angestrengt und die gewaltige Anzahl von 30 Torten für die Versteigerung vorbereitet - ein wichtiger Bestandteil für den Reingewinn des Balles. Wie immer gab es auch eine sehr kurzweilige

Mitternachtseinlage, bei der sich die Männer in die Frauen und die Damen in die Herren in die jeweilige Rolle vor, während und nach dem Spiel versetzten. Eine interessante und belustigende Betrachtungsweise. Hoffentlich erleben wir ihn nächstes Jahr dann zum 3. Mal.



### **Kulturpreis des Landes Niederösterreich**

Bei der heurigen Verleihung des Kulturpreises Niederösterreich durch unseren Landeshauptmann in St. Pölten wurde Fr. Maria Auböck und Hr. Janos Karasz mit dem Würdigungspreis für Architektur ausgezeichnet. Ihr Spezialgebiet ist Landschaftsgestaltung und daher freut uns besonders, dass sie die Bepflanzung des Glaubendorfer Dorfplatzes entworfen hat. Somit haben wir für die Gestaltung keine bessere Wahl treffen können.

## Wirtschaft wandert

Jedes Jahr findet ein Wandertag für führende Personen aus Wirtschaft und Politik statt. Er wird abwechselnd einmal im Westen und einmal im Osten Österreichs abgehalten. Diesmal fiel die Wahl auf Heldenberg. Gestartet wurde im Automobilmuseum, dann ging es vorbei beim Bisongehege in Großwetzdorf zu Schobers Weinbrunnen. Hier fand die erste Rast mit herrlichen Blick ins Schmidatal statt. Weiter ging es über Glaubendorf nach



Radlbrunn wo im Brandlhof die Mittagpause gehalten wurde. Zurück führte der Weg wieder durch Glaubendorf zum Ausbildungszentrum der Spanischen Hofreitschule mit kurzem Besichtigungsstopp in die Orangerie des Schlosses Wetzdorf, wo unser Landeshauptmann die ca. 150 Personen empfing.

Eine gelungene Veranstaltung, die eine gute Gelegenheit war um den Wirtschaftspark Schmidatal und unsere Region und die Gemeinde Heldenberg zu präsentieren. (siehe auch Seite 16)



## Weihnachtsfeier der Nachwuchsmannschaften des SV Heldenberg



Die bereits zur Tradition gewordene Nachwuchsweihnachtsfeier der beiden Kindermannschaften des SV Heldenberg fand am 10. Dezember im Dorfzentrum Rohrbach statt. Nach einer spannenden Saison erfreuten sich die Mädchen und Burschen der U7 und U9 Mannschaften gemeinsam mit Eltern und Trainern nach einem köstlichen Buffet am beliebten „Engerl-Bengerl“ Spiel. Das Highlight des Abends war sicherlich die Geschenksübergabe an die jungen Spielerinnen und Spieler. Dank eines Sponsors (Gasthaus Baier) konnten neue Trainingsleibchen mit

HSV Logo und Namen angeschafft werden. Die Freude war riesig!

Am Bild (v. li.): Das Trainer-Team: Jugendleiter Thomas Polster, Ronald Hasenhündl, Lisa Nimmervoll, Denise Engelmaier, Hannes Wöber und Christopher Rohrauer sowie die Mädchen und Burschen der U7 und U9.

## FF Glaubendorf: Adventfenstereröffnung und Ausschank beim Heldenberger Adventmarkt

Die FF Glaubendorf eröffnete feierlich das 17. Adventfenster, verköstigte ihre Gäste und demonstrierte eindrucksvoll mit einem meterhohen Feuerball, warum man einen Fettbrand nicht mit Wasser löschen sollte.

Auch die richtige Löschtechnik, den brennenden Topf mit einem Deckel abdecken und somit die Luftzufuhr zu unterbinden, wurde gezeigt.

Beim Heldenberger Advent engagierte sich die FF Glaubendorf ebenfalls wieder und verwöhnte die Gäste mit Heißgetränken, gefüllten Kartoffeln und süßen Waffeln. Sie wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



## *Geburten*

- Glaubendorf: Emekli Serhan u. Remziye - Sohn Nazik Nur  
Widetschek Arthur u. Klausgraber Katharina – Sohn Tobias
- Großwetzdorf: Bauer Roland u. Kirschner Manuela, Tochter Lara
- Unterthern: Koller Markus u. Angela – Sohn Lorenz  
Mayer Burkhard u. Mayer-Schmid Anita – Sohn Simon
- Oberthern: Zellhofer Stefan u. Lechner Anja – Sohn Jonas  
Herzuba Christian u. Petra – Tochter Sophie Marie

## *Hochzeiten*

- Kleinwetzdorf: Rohrauer Christopher u. Wulschnig Tanja

## *Jubiläen*

80. Geburtstag: Kitzler Margarte, Glaubendorf  
Kirschner Hermine, Großwetzdorf  
Knell Gertrude, Glaubendorf  
Knell Anton, Glaubendorf  
Neff Maria, Oberthern
85. Geburtstag: Weinberger Helga, Glaubendorf  
Dier Josef, Oberthern
90. Geburtstag: Dinstl Barbara, Unterthern  
Wammerl Anton, Kleinwetzdorf  
Peuker Philomene, Glaubendorf

## *Todesfälle*

- Glaubendorf: Post Josef im 64. Lebensjahr
- Unterthern: Huber Anna im 88. Lebensjahr
- Oberthern: Fachleitner Anna im 91. Lebensjahr  
Braun Theresia im 83. Lebensjahr

### **Gemeinde Heldenberg**

Wimpffen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf  
Tel. 02956 / 2553, Fax. 02956 / 2553-14  
e-mail: [gemeinde@heldenberg.gv.at](mailto:gemeinde@heldenberg.gv.at)  
Homepage: [www.heldenberg.gv.at](http://www.heldenberg.gv.at)

#### Amtsstunden:

Montag bis Freitag 8.00 – 11.00 Uhr  
zusätzlich Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr  
Sprechstunden des Bürgermeisters  
jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

### Impressum:

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß  
§ 38, Abs. 5, NÖ Gemeindeordnung  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Heldenberg,  
Wimpffen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf  
Erscheinungsort: 3704 Heldenberg  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ing. Peter Steinbach  
Druck: Eigenvervielfältigung

## Feuerwerk

### Keine Feuerwerkskörper im Ortsgebiet erlaubt!

#### Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz § 11,15,38,39:

Zur Kategorie F2 der Feuerwerkskörper gehören pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtgewicht bis 75 g (Raketen) und 500 g (Batterien).

Pyrotechnische Gegenstände dieser Klasse dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden. Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 **im Ortsgebiet ist verboten**, sofern nicht für bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesen Bestimmungen durch Verordnung ausgenommen sind. **(In Heldenberg besteht keine derartige Ausnahmebestimmung!!!)**

§ 40: Strafbestimmungen

Verstöße gegen diese Bestimmungen können mit Verwaltungsstrafen bis € 4.360,- oder Arreststrafen bis zu 4 Wochen geahndet werden.

## Winterdienst

### Pflichten der Liegenschaftseigentümer!

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, zum öffentlichen Verkehr zugelassenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Straßenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Eigentümer land- und forstwirtschaftlich genutzter Liegenschaften im Ortsgebiet.

FAHRZEUGE sollten nicht in schmalen Gassen oder Sackgassen abgestellt werden, weil dies die Räumung erschwert bzw. gar nicht möglich macht!

Fahrzeuge sind grundsätzlich auf Eigengrund abzustellen! (nicht nur im Winter)



## Kindergarten

### Kindergarteneinschreibung: Ihr Kind hat nun bald ein Alter erreicht, wo es den

Kindergarten besuchen darf? Dies ist bereits mit zweieinhalb Jahren möglich.

Um für Ihr Kind einen Kindergartenplatz zu sichern und auch rechtzeitig auf Ihre Bedürfnisse und auf die Ihres Kindes eingehen zu können, bitten wir Sie, Ihr Kind, wenn es bis zum 30.12.2015 geboren ist, bis zum **31. Jänner 2017** am Gemeindeamt Heldenberg einschreiben zu lassen!

## Heizkosten

**Heizkostenzuschuss:** Dieses Jahr wird wieder ein Zuschuss von € 120,- vom Land Niederösterreich für sozial bedürftige Personen gewährt. Anträge können bis 30. März 2017 abgegeben werden. Formulare und nähere Informationen am Gemeindeamt.

## Volksbegehren

TTIP/CETA: Sie können von Montag, den 23. Jänner 2017 bis einschließlich Montag, den 30. Jänner 2017 in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste im Gemeindeamt Heldenberg erklären. Öffnungszeiten sind an den Anschlagtafeln in den Ortschaften ersichtlich.

# Ärztenotdienst

Sa, 17. 12. 2016, 07:00 - So, 18. 12. 2016, 07:00	<a href="#">Dr. Michaela Ricarda MUTHSAM</a>	02955/70336
So, 18. 12. 2016, 07:00 - Mo, 19. 12. 2016, 07:00	<a href="#">Dr. Michaela Ricarda MUTHSAM</a>	02955/70336
Sa, 24. 12. 2016, 07:00 - So, 25. 12. 2016, 07:00	<a href="#">Dr. Herta WEBER</a>	02956/2107
So, 25. 12. 2016, 07:00 - Mo, 26. 12. 2016, 07:00	<a href="#">Dr. Herta WEBER</a>	02956/2107
Mo, 26. 12. 2016, 07:00 - Di, 27. 12. 2016, 07:00	<a href="#">Dr. Gerhard ROCH</a>	02278/2217
Sa, 31. 12. 2016, 07:00 - So, 01. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Stefan BENCZAK</a>	02955/70 350
So, 01. 01. 2017, 07:00 - Mo, 02. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Stefan BENCZAK</a>	02955/70 350
Do, 05. 01. 2017, 20:00 - Fr, 06. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Christa OBERHOFER</a>	02278/2545
Fr, 06. 01. 2017, 07:00 - Sa, 07. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Christa OBERHOFER</a>	02278/2545
Sa, 07. 01. 2017, 07:00 - So, 08. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Herta WEBER</a>	02956/2107
So, 08. 01. 2017, 07:00 - Mo, 09. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Kambiz POURSAADROLLAH</a>	02956/2404
Sa, 14. 01. 2017, 07:00 - So, 15. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Michaela Ricarda MUTHSAM</a>	02955/70336
So, 15. 01. 2017, 07:00 - Mo, 16. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Michaela Ricarda MUTHSAM</a>	02955/70336
Sa, 21. 01. 2017, 07:00 - So, 22. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Gerhard ROCH</a>	02278/2217
So, 22. 01. 2017, 07:00 - Mo, 23. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Gerhard ROCH</a>	02278/2217
Sa, 28. 01. 2017, 07:00 - So, 29. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Stefan BENCZAK</a>	02955/70 350
So, 29. 01. 2017, 07:00 - Mo, 30. 01. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Stefan BENCZAK</a>	02955/70 350
Sa, 04. 02. 2017, 07:00 - So, 05. 02. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Herta WEBER</a>	02956/2107
So, 05. 02. 2017, 07:00 - Mo, 06. 02. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Herta WEBER</a>	02956/2107
Sa, 11. 02. 2017, 07:00 - So, 12. 02. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Christa OBERHOFER</a>	02278/2545
So, 12. 02. 2017, 07:00 - Mo, 13. 02. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Christa OBERHOFER</a>	02278/2545
Sa, 18. 02. 2017, 07:00 - So, 19. 02. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Kambiz POURSAADROLLAH</a>	02956/2404
So, 19. 02. 2017, 07:00 - Mo, 20. 02. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Kambiz POURSAADROLLAH</a>	02956/2404
Sa, 25. 02. 2017, 07:00 - So, 26. 02. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Stefan BENCZAK</a>	02955/70 350
So, 26. 02. 2017, 07:00 - Mo, 27. 02. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Stefan BENCZAK</a>	02955/70 350
Sa, 04. 03. 2017, 07:00 - So, 05. 03. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Herta WEBER</a>	02956/2107
So, 05. 03. 2017, 07:00 - Mo, 06. 03. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Herta WEBER</a>	02956/2107
Sa, 11. 03. 2017, 07:00 - So, 12. 03. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Kambiz POURSAADROLLAH</a>	02956/2404
So, 12. 03. 2017, 07:00 - Mo, 13. 03. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Kambiz POURSAADROLLAH</a>	02956/2404
Sa, 18. 03. 2017, 07:00 - So, 19. 03. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Michaela Ricarda MUTHSAM</a>	02955/70336
So, 19. 03. 2017, 07:00 - Mo, 20. 03. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Michaela Ricarda MUTHSAM</a>	02955/70336
Sa, 25. 03. 2017, 07:00 - So, 26. 03. 2017, 08:00	<a href="#">Dr. Gerhard ROCH</a>	02278/2217
So, 26. 03. 2017, 07:00 - Mo, 27. 03. 2017, 07:00	<a href="#">Dr. Gerhard ROCH</a>	02278/2217

## Blutspendetermine vom Roten Kreuz

Sonntag	15.01.2017	von 09:00 bis 13:00	Ziersdorf, Rotkreuz-Dienststelle
Samstag	18.03.2017	von 14:30 bis 19:00	Großwetzdorf, Dorfzentrum
Freitag	19.05.2017	von 16:00 bis 20:00	Ziersdorf, Rotkreuz-Dienststelle
Samstag	22.07.2017	von 15:00 bis 19:00	Ziersdorf, Rotkreuz-Dienststelle
Sonntag	29.10.2017	von 09:00 bis 13:00	Ziersdorf, Rotkreuz-Dienststelle

Annahmeschluss ist 30 Minuten vor der angegebenen Endzeit.

Ein Lichtbildausweis ist mitzubringen.

## Zahnärztenotdienst

Dr. Micek Tomas	Hauptplatz 12	2020 Hollabrunn	Hollabrunn	17.12. 2016	09:00 - 13:00	02952 / 34111
Dr. Micek Tomas	Hauptplatz 12	2020 Hollabrunn	Hollabrunn	18.12. 2016	09:00 - 13:00	02952 / 34111
Dr. Czink Ulrich	Bahnstraße 11	2020 Hollabrunn	Hollabrunn	06.01. 2017	09:00 - 13:00	02952 / 2196
Dr. Czink Ulrich	Bahnstraße 11	2020 Hollabrunn	Hollabrunn	07.01. 2017	09:00 - 13:00	02952 / 2196
Dr. Czink Ulrich	Bahnstraße 11	2020 Hollabrunn	Hollabrunn	08.01. 2017	09:00 - 13:00	02952 / 2196
OMR Dr. med. univ. Bauer Karl	Birkenweg 1	2020 Hollabrunn	Hollabrunn	14.01. 2017	09:00 - 13:00	02952 / 2952
OMR Dr. med. univ. Bauer Karl	Birkenweg 1	2020 Hollabrunn	Hollabrunn	15.01. 2017	09:00 - 13:00	02952 / 2952
DDr. Brunthaler Andreas	Bahnstraße 4	3741 Pulkau	Hollabrunn	04.02. 2017	09:00 - 13:00	02946 / 27192
DDr. Brunthaler Andreas	Bahnstraße 4	3741 Pulkau	Hollabrunn	05.02. 2017	09:00 - 13:00	02946 / 27192

## Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort
14.01.2017	<u>k&amp;k Hofball</u>	Dorfzentrum Großwetzdorf
15.01.2017	<u>Kindermaskenball</u>	Dorfzentrum Großwetzdorf
18.01.2017	<u>Kostenloser Vortrag: Gesund sein bedeutet im Gleichgewicht zu sein</u>	Löwenstein-Straße 3 3704 Großwetzdorf
22.04.2017 23.04.2017	- <u>Weintour Weinviertel: Weinbaufamilie Schmid, Unterthern</u>	Weinkeller der Familie Schmid
22.04.2017 23.04.2017	- <u>Weintour Weinviertel: Winzerhof Ebner-Mitterhauser, Unterthern</u>	Weinbau Ebner- Mitterhauser
22.04.2017 23.04.2017	- <u>Weintour Weinviertel: Winzerhof Mayr, Oberthern</u>	Winzerhof Mayr
05.05.2017 07.05.2017	- <u>Weinfrühling im Weingut Schmid</u>	Weinbau Fam. Schmid
20.05.2017	<u>Feuerlöscherüberprüfung u. Tag der offenen Tür</u>	Feuerwehrhaus Großwetzdorf
25.08.2017 27.08.2017	- <u>Weinherbst bei Weinbaufamilie Schmid</u>	Weinbau Fam. Schmid
25.08.2017 26.08.2017	- <u>Weinherbst im Schlossallee Weingut Pfeiffer</u>	Schlossallee-Weingut Pfeiffer

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage. Um immer auf dem Laufenden zu sein, nutzen Sie das Angebot auf unserer Gemeindehomepage [www.heldenberg.gv.at](http://www.heldenberg.gv.at) und abonnieren Sie unseren Newsletter.

## Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen

### Gemeinderatssitzung vom 15.09.2016

Einstimmige Beschlussfassung zur gerichtlichen Einforderung der offenen Forderungen.

Einstimmige Beschlussfassung gemäß Beschluss/Übereinkommen (12.12.2014, Top 18) über den Ankauf eines „HLF 1“-Feuerwehrfahrzeuges für die FF-Großwetzdorf sowie Übernahme der Vor-Finanzierung des KFZs in Höhe von EUR 144.012,-. Außerdem Übernahme der gleichen Kosten wie die FF-Großwetzdorf in Höhe von EUR 29.856,- sowie Aufnahme eines fiktiven 10-Jahres-Darlehens über die verbleibenden Kosten von EUR 51.656,- durch die Gemeinde Heldenberg, das wiederum durch die FF-Großwetzdorf im Ausmaß von 25% (ohne Zinsen), somit jährlich € 1.291,40 (gesamt € 12.914,-) gedeckt wird. Die Gemeinde übernimmt daher im Endeffekt Gesamtkosten in Höhe von € 68.598,- (exkl. eventueller Zinsen).

Einstimmige Beschlussfassung über die Genehmigung der vorgelegten Rangordnungen sowie der unterfertigten Kaufverträge zwischen der Gemeinde Heldenberg und:

- Siedlung Pfarrhofgasse Mario Kreuzmann, Stockerau
- Siedlung Kraith Mag. Michael und Dr. Sandra Kowalewski-Trabesinger, Wien
- Siedlung Kraith Eveline Wallpach, Wien
- Siedlung Kraith Claudia Pinter, Wien

in der vorliegenden Form.

Außerdem Genehmigung der übermittelten Kaufvertragsentwürfe zwischen der Gemeinde Heldenberg und:

- Siedlung Pfarrhofgasse Andreas Schneider / Karin Lafnitzegger, Wien
- Siedlung Pfarrhofgasse Ing. Jürgen und DI Martina Figerl, Glaubendorf
- Siedlung Pfarrhofgasse Ing. Martin Zeitlberger, Glaubendorf
- Siedlung Kraith Rene Kohl, Wien

unter der Voraussetzung, dass diese genau in dieser Form unterfertigt vorgelegt werden.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung des vorliegenden Tauschvertrag-Entwurfs zwischen der Gemeinde Heldenberg und Herrn Martin Obenaus, Glaubendorf, betreffend Übergabe des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 688/4 an Herrn Obenaus bei gleichzeitiger Übernahme der Teilflächen Nr. 41 und 42 des Obenaus-Grundstücks Nr. 438 für die Siedlungsstraße nächst der Bahn in der Pfarrhofgasse in Glaubendorf.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung des vorliegenden Baulandmobilisierungsvertrag zwischen der Gemeinde Heldenberg und Frau Edith Gerstenbauer, Löwenstein-Straße 5, 3704 Großwetzdorf, wobei die Vertragspunkte III, IV, V, VI und VII explizit ausgenommen wurden.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung des vorliegenden Baulandmobilisierungsvertrag zwischen der Gemeinde Heldenberg und Frau Edith Gerstenbauer sowie Martin Schenter, Löwenstein-Straße 5, 3704 Großwetzdorf, wobei die Vertragspunkte III, IV, V, VI und VII explizit ausgenommen wurden.

Einstimmige Beschlussfassung: Der Gemeinderat der Gemeinde Heldenberg stellt gemäß § 32 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, an die NÖ Landesregierung den Antrag, die NÖ Landesregierung wolle die Besorgung aller Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, aus dem eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Heldenberg auf die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn übertragen. Die Übertragung bezieht sich auf das gesamte Vorhaben, auch wenn dieses nur teilweise der gewerbebehördlichen Genehmigungspflicht unterliegt, soweit bautechnisch ein untrennbarer Zusammenhang mit der gewerblichen Betriebsanlage besteht.

Begründung: Gemäß § 23 Abs. 1 dritter Satz in Verbindung mit § 20 Abs.1 letzter Satz NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 in der geltenden Fassung, ist die Zuständigkeit der Baubehörde bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, auf jene baurechtlichen Bestimmungen eingeschränkt, deren Regelungsinhalt durch die Genehmigung der Gewerbebehörde nicht erfasst ist. Dies kann in der Praxis zu Abgrenzungsschwierigkeiten führen. Nach der derzeit geltenden Rechtslage sind nach wie vor ein gewerbebehördliches Verfahren und ein baurechtliches Verfahren parallel zu führen. Würden die genannten Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft übertragen, wäre dieser Schritt im Sinne der Zweckmäßigkeit der Verfahrensführung gelegen und hätte überdies eine Beschleunigung und Vereinfachung beider Verfahren zu Folge. Die Verfahren könnten rascher durchgeführt werden und es würden Doppelgleisigkeiten vermieden werden. Dies hätte eine gesteigerte Effizienz zur Folge und es würde eine stärkere Rechtmäßigkeit der Verfahren und eine höhere Rechtssicherheit erreicht werden.

Einstimmige Beschlussfassung zur Aufnahme eines Darlehens für die Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage in Höhe von EUR 268.000,- sowie der Wasserversorgungsanlage in Höhe von EUR 81.000,- – somit Gesamtfinanzierungssumme EUR 349.000,- – mit einer Laufzeit von 10 Jahren (20 halbjährlich gleichbleibende Kapitalraten, 30/360 Tage, Fälligkeitstermine 01.03. und 01.09.), gebunden an den von der European Banking Federation veröffentlichten Zinssatz des 6-Monats-Euribor bei der Erste Bank, 2020 Hollabrunn mit einem Aufschlag von +0,69% und einer Gesamtrückzahlungssumme von EUR 361.441,88. Gemäß Ausschreibung fallen keine Nebenkosten, auch bei eventueller vorzeitiger Rückzahlung, an.

Einstimmige Beschlussfassung zur Genehmigung der Erweiterung der öffentlichen Straßenbeleuchtung um einige Leuchten in den einzelnen Katastralgemeinden zum Angebotspreis der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, 2344 Maria Enzersdorf, in Höhe von EUR 43.507,87, wobei die Kosten im Gesamtpaket aufgenommen werden, sodass dadurch die Raten erhöht werden.

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Fa. Strabag AG, 3464 Hausleiten, mit der Herstellung des Aufbaus (Einbau Frostschutz, 10cm MechStab, 8cm Mechstab RA sowie Verlegung einer LWL-Leerverrohrung; ohne LWL-Leerrohr → bauseits) der Siedlungsstraße im Bereich der 12 Reihenhäuser im Mühlenring Kleinwetzdorf gemäß Vergabevorschlag zum Angebotspreis von EUR 61.635,02 inkl. Ust..

Einstimmige Genehmigung des Antrages auf Förderung des Musikschulbeitrages des Herrn Dipl.-Päd. Norbert Humpel, Kleinwetzdorf, im gemeindeüblichen Ausmaß.

Einstimmige Genehmigung von gerundeten Investitionszuschüssen an die FF Glaubendorf in Höhe von Euro 1.915,-, an die FF Großwetzdorf in Höhe von Euro 1.657,- und an die FF Thern in Höhe von Euro 298,-.

Einstimmige Beauftragung der Fa. Strabag mit der nachhaltigen Sanierung der Kokoschka-Gasse hinsichtlich Oberflächenwasserableitung und Genehmigung der Maximalkosten von € 9.876,36 (sollte niedriger sein).

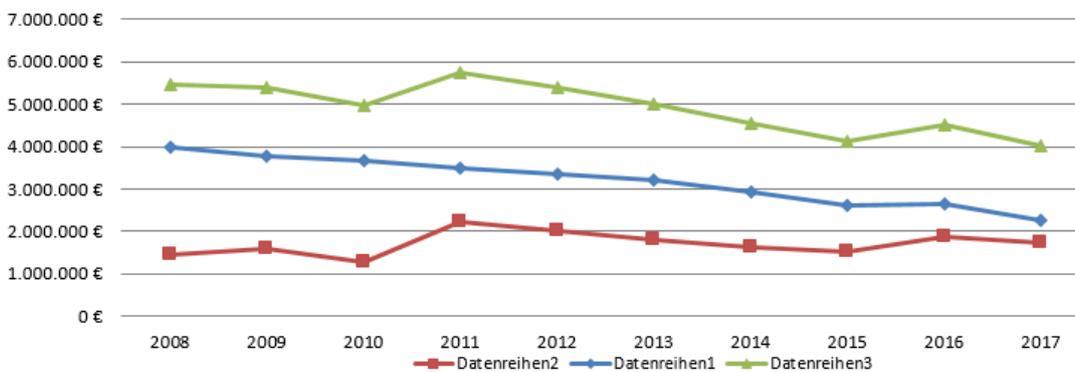
### Gemeinderatssitzung vom 16.12.2016

Einstimmige Genehmigung des mittelfristigen Finanzplans 2017 – 2021 in der vorliegenden Form.

**Schuldenstände 2008-2017**

	Anfangsstand			Endstand		
	Schuldenart 1	Schuldenart 2	Gesamt	Schuldenart 1	Schuldenart 2	Gesamt
2008	1.543.700 €	4.123.800 €	5.667.500 €	1.466.600 €	3.981.300 €	5.447.900 €
2009	1.466.600 €	3.981.300 €	5.447.900 €	1.588.400 €	3.790.100 €	5.378.500 €
2010	1.588.400 €	3.790.100 €	5.378.500 €	1.291.100 €	3.666.400 €	4.957.500 €
2011	1.291.100 €	3.666.400 €	4.957.500 €	2.228.600 €	3.506.800 €	5.735.400 €
2012	2.228.600 €	3.506.800 €	5.735.400 €	2.017.900 €	3.367.500 €	5.385.400 €
2013	2.017.900 €	3.367.500 €	5.385.400 €	1.799.600 €	3.194.800 €	4.994.400 €
2014	1.799.600 €	3.194.800 €	4.994.400 €	1.632.600 €	2.931.700 €	4.564.300 €
2015	1.632.600 €	2.931.700 €	4.564.300 €	1.521.800 €	2.620.300 €	4.142.100 €
2016	1.521.800 €	2.620.300 €	4.142.100 €	1.861.000 €	2.657.900 €	4.518.900 €
2017	1.861.000 €	2.657.900 €	4.518.900 €	1.726.200 €	2.276.700 €	4.002.900 €

**2008-2017**



Einstimmige Beschlussfassung zur formalen Abänderung der Wasserabgabenordnung.

Einstimmige Beschlussfassung zur formalen Abänderung der Kanalabgabenordnung.

Einstimmige Beschlussfassung zur formalen Abänderung der Friedhofsgebührenordnung.

Einstimmige Beschlussfassung zur Abänderung der Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe.

Mehrheitliche Beschlussfassung zur Festlegung der Tarifgestaltung hinsichtlich Nachmittagsbetreuung im Landeskindergarten Heldenberg in Kleinwetzdorf ab 01.01.2017 wie folgt:

- bis 20 Stunden/Monat € 50,-
- bis 40 Stunden/Monat € 75,-
- bis 60 Stunden/Monat € 95,-
- über 60 Stunden/Monat € 100,-

sowie Änderung im Ausmaß des Index der Verbraucherpreise der Bundesanstalt Statistik Österreich, wobei Indexänderungen erst ab einer Erhöhung von mindestens 5 % zu berücksichtigen sind (Aufrundung auf volle Euro)

Einstimmige Beschlussfassung des Rettungsdienstbeitrages 2017 für Rettungs- und Krankentransportdienste für die zuständige Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Ziersdorf in Höhe von EUR 4,- pro HWS-Einwohner, das entspricht EUR 4.836,- pro Jahr, wobei der Betrag in 2 Teilen (50% im Jänner und 50% im Juli) von den Ertragsanteilen einbehalten wird.

Einstimmige Beschlussfassung zur Annahme der Energieliefervereinbarung – Strom zwischen der Gemeinde Heldenberg und der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, in der vorliegenden Form mit einer Vertragslaufzeit vom 01.12.2016 bis 30.11.2018.

Einstimmige Beschlussfassung zur Annahme der Energieliefervereinbarung – Erdgas zwischen der Gemeinde Heldenberg und der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, in der vorliegenden Form mit einer Vertragslaufzeit vom 01.12.2016 bis 30.11.2018.

Einstimmige Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft im Tourismus- und Regionalentwicklungsverein „Landschaftspark Schmidatal Manhartsberg“ sowie Verzicht auf einen Austritt bis einschließlich 2021.

Einstimmige Beschlussfassung zur Übernahme/Übergabe der Straßen-, Wege-, Wasserlauf-, Rückhaltebecken-, etc.-Grundstücke des Gemeindegebietes Heldenberg in das Öffentliche Gut der Gemeinde Heldenberg.

Mehrheitliche Beschlussfassung und Festlegung, dass im gesamten Gemeindegebiet der Gemeinde Heldenberg Bauland-Widmungen zukünftig ausschließlich von neuen (Bau-)Grundstücken erfolgen, die im Eigentum der Gemeinde Heldenberg stehen (*ausgenommen sind Teilflächenwidmungen, die zu bestehenden Bauplätzen dazugehören und vereinigt sind/werden*). Sollten Widmungsansuchen einlangen, stellt die Gemeinde keinen Umwidmungsantrag.

Einstimmige Beschlussfassung über den Abschluss eines Alleinvermittlungsauftrages mit der Fa. SMK Immo Treuhand GmbH, Austraße 13, 3500 Krems an der Donau, befristet bis 30.06.2017, unter der Bedingung, dass der Gemeinde Heldenberg (Auftraggeber) keine Kosten dadurch entstehen.

Einstimmige Beschlussfassung zum Verkauf der Liegenschaft Gst.Nr. 1253/1, KG 09140 Oberthern, Siedlung Kraith an Herrn Stefan Kary, 3710 Ziersdorf, zum Kaufpreis von EUR 27.117,- zzgl. Durchführungskosten, unter der Bedingung der Einverleibung des Rückkaufrechtes für die Gemeinde Heldenberg, sollte nicht binnen 2 Jahren ab Kaufvertragsunterzeichnung mit dem Bau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück begonnen und dieses nach weiteren 5 Jahren fertiggestellt sowie an dieser Adresse der dauernde Hauptwohnsitz der „Familie“ begründet sein.

Einstimmige Grundsatzbeschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 79/5, KG Kleinwetzdorf, Kommunalzentrum, dahingehend, dass eine Teilfläche des Grundstückes von Bauland-Sondergebiet (BS – öffentliche Einrichtungen) bzw. Öffentliche Verkehrsfläche (Vö) in Bauland-Kerngebiet („BK“) umgewidmet wird.

Einstimmige Beschlussfassung zur Beauftragung der Fa. Watzinger GmbH, 3710 Ziersdorf, mit der Herstellung von 10 Stk. Wasseranschlüssen für die 12 Reihenhäuser der Gemeinnützigen Bau- u. Siedlgenossenschaft Waldviertel mbH beim Kommunalzentrum in Kleinwetzdorf zum Preis von EUR 10.219,50 inkl. Ust.

Einstimmige Beschlussfassung des folgenden Entschließungsantrages:

**Entschließung für eine verbesserte Straßenanbindung von der S 3 über die B 4 zur S 5**

Die Gemeinden des Bezirkes Hollabrunn und Teile der Bezirke Horn, Mistelbach, Korneuburg und Tulln (insgesamt ca.75.000 Bürgerinnen und Bürger) klagen vermehrt über eine schlechte Straßenanbindung in Richtung Landeshauptstadt St.Pölten und in weiterer Folge zur Westautobahn. Weiters hat sich die Verkehrsbelastung in den Ortsdurchfahrten von Großmeisdorf, Hohenwarth, Baumgarten, Ruppersthal, Ober- und Unterthern sowie Stettenhof, Gösing, Wagram und Feuersbrunn in den vergangenen Jahren erhöht. Besonders belastet ist die Ortsdurchfahrt von Hohenwarth, wo neben dem bestehenden Verkehrsaufkommen auch die bauliche Situation (zwei Engstellen) die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt. Die unterzeichnenden Gemeinden bringen daher ihr Interesse an einer verbesserten durchgehenden Straßenanbindung von der S 3 über die B 4 zur S 5 zum Ausdruck. Betont wird, dass keinesfalls eine Hochleistungsstraße gemeint ist, sondern regionale Verbesserungsmaßnahmen angestrebt werden.

**Die unterzeichnenden Gemeinden vereinbaren daher:**

1. Einen gemeinsamen durchgehenden Trassenkorridor (S3 – B4 – S5) als Basis für die Festlegung in der örtlichen Raumplanung zu erarbeiten.
2. Nach Vorliegen eines durchgehenden abgestimmten Trassenkorridors (S3 – B4 - S5) die notwendigen Voraussetzungen für die Widmung in der jeweiligen Gemeinde zu schaffen (z.B. Bereitstellung von Unterlagen für die notwendige SUP) und die Widmungen durchzuführen.
3. Nach Vorliegen eines durchgehenden gewidmeten Trassenkorridors (S3 – B4 – S5) und bei weiterhin steigenden Verkehrsmengen sowie steigenden unzumutbaren Belastungen kann die jeweilige Gemeinde für konkrete Planungsschritte an das Land NÖ herantreten. Unzumutbare Belastungen ergeben sich insbesondere aus Verkehrsmengen ab ca.8.000 Fahrzeugen pro Tag sowie aus Gründen der Verkehrssicherheit, aus besonders ungünstigen verkehrlichen Verhältnissen oder aus der baulichen Situation in der jeweiligen Ortsdurchfahrt.
4. Aufgrund der besonderen Situation in der Ortsdurchfahrt Hohenwarth, wo neben dem bestehenden Verkehrsaufkommen auch die bauliche Situation (zwei Engstellen) die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt, kann die Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach auch ohne Vorliegen der Voraussetzungen des Punktes 2. bezüglich Detailplanungen für die Umfahrung Hohenwarth an das Land NÖ herantreten.

Einstimmige Beschlussfassung zur vorbehaltlosen Annahme des Förderungsvertrages des Bundesministeriums für Wasserwirtschaft betreffend ABA BA 09 (Annahmeerklärung).

Einstimmige Beschlussfassung über die Festlegung der Gebühren für den „Waschplatz Unterthern“ wie folgt:

Füllstation: EUR 50,- Kautions für Chip-Schlüssel

Füllstation: für den laufenden Betrieb werden keine Gebühren eingehoben

Füllstation: Schlüssel kann sich Jede(r) beim Gemeindeamt holen

Waschstation: EUR 50,- Kautions für Chip-Schlüssel

Waschstation: EUR 150,- als Investitionskostenzuschuss

Waschstation: EUR 100,- als Startkapital für die laufenden Kosten (Ölabscheider, etc.)

Waschstation: Abrechnung laufender Betrieb erfolgt 1x jährlich. Sämtliche anfallenden Kosten werden auf die „Wäscher“/Nutzer anteilmäßig (gemäß Chipsystem) verrechnet.

Zuständig für die Schlüsselausgabe ist: Gemeindeamt

Wer die Abrechnung / Betreuung / etc. durchführt ist noch nicht festgelegt.

Einstimmige Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlag 2016 vom 25.08.2016 in der vorliegenden Form

Einstimmige Beschlussfassung des Voranschlags 2017 vom 16.12.2016 in der vorliegenden Form

		Einnahmen		Ausgaben	
<b>ordentlicher Haushalt</b>		NVA 2016	VA 2017	NVA 2016	VA 2017
Gruppe 0	Vertretungskörper und Allgemeinde Verwaltung	7.400	2.600	334.500	314.100
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.400	6.500	22.200	22.400
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	33.100	33.100	296.100	286.800
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	0	0	47.400	28.600
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	0	165.700	175.300
Gruppe 5	Gesundheit	0	0	275.200	282.800
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	2.000	1.400	65.000	61.300
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	0	0	61.400	61.800
Gruppe 8	Dienstleistungen	779.300	781.600	1.039.300	1.051.400
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	1.688.500	1.466.600	209.900	7.300
<b>Summe</b>		<b>2.516.700</b>	<b>2.291.800</b>	<b>2.516.700</b>	<b>2.291.800</b>

		Einnahmen		Ausgaben	
<b>außerordentlicher Haushalt</b>		NVA 2016	VA 2017	NVA 2016	VA 2017
Vorhaben 000001	Amtsgebäude	57.000	153.000	57.000	153.000
Vorhaben 000002	Straßen und Wegebau	200.000	182.000	200.000	182.000
Vorhaben 000004	Güterwegerhaltung	70.000	130.000	70.000	130.000
Vorhaben 000007	Grundbesitz	720.400	230.000	720.400	230.000
Vorhaben 000008	Wasserversorgung	97.700	0	97.700	0
Vorhaben 000009	Abwasserbeseitigung	280.000	0	280.000	0
Vorhaben 000010	Friedhof	6.800	0	6.800	0
Vorhaben 000011	Bauhof	72.000	0	72.000	0
Vorhaben 000012	Feuerwehren	82.000	0	82.000	0
Vorhaben 000015	Kindergartenneubau	31.600	0	31.600	0
Vorhaben 000018	Straßenbeleuchtung	53.500	0	53.500	0
Vorhaben 000020	EDV Einrichtung	20.000	0	20.000	0
Vorhaben 000021	Rettungsdienste	17.000	0	17.000	0
<b>Summe</b>		<b>1.708.000</b>	<b>695.000</b>	<b>1.708.000</b>	<b>695.000</b>

An die  
Mitglieder des Verein zur Förderung der Vereine der Gemeinde Heldenberg  
Obleute der „Vereine“ der Gemeinde Heldenberg

## Einladung zur Jahreshauptversammlung + Besprechung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2017

**am 26.01.2017 um 18.00 Uhr  
um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Heldenberg**

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Kassiers
3. Beschluss für die Ruhigstellung des Vereines
  - Die Gemeinde hat in der laufenden Periode einen Ausschuß für die Gesundheit, Soziales und Bildung gebildet.
  - Dieser wird die Agenden des VzFdVdGH übernehmen – u.a. die Koordinierung der Veranstaltungen sowie die Erstellung eines Veranstaltungskalenders
4. Weitere Vorgangsweise und Erstellung des Jahreskalenders
5. Allfälliges

Der Obmann des VzFdVdGH  
Thomas Glanz

Obmann des Ausschusse für Gesundheit, Soziales und Bildung  
Erika Post

P.S. Die Einladung erfolgt ausschließlich über die Gemeindezeitung und per e-mail

---

## Räumung des Jugendheimes Großwetzdorf

Es befinden sich noch einige Utensilien der Jugend Großwetzdorf im DZ Großwetzdorf. Diese Räume werden renoviert und sollen anderweitig genutzt werden – da momentan kein Interesse an einer eigenen Jugend Wetzdorf besteht.

Deshalb werden die Jugendräume entrümpelt.

Wer von der ehemaligen Jugend Großwetzdorf noch Sachen eingelagert hat – am Samstag dem 7.1.2016 steht das DZ von 9 bis 12 Uhr offen.

Bitte die Sachen abholen, denn danach werden sie entsorgt.



GLÜCKLICHE GEDANKEN - SIND DER ERSTE SCHRITT  
AUF DEM WEG ZUR GESUNDHEIT

- ERNÄHRUNG, ORTHO-BIONOMY
- KOSMETIK
- VISAGISTIK

### KONTAKT

Mobil: +43 664 51891 82

e-mail: [anna\\_seidl@outlook.com](mailto:anna_seidl@outlook.com)

3704 Glaubendorf, Bahnhofstraße 7

Mobile Betreuung/Hausbesuche - telefonische Voranmeldung



# NÖ Landeskindergarten Heldenberg

3704 Kleinwetzdorf, Mühlenring 2

Tel.: 02956/2833 [kigaheldenberg@aon.at](mailto:kigaheldenberg@aon.at)



## Liebe Ortsbevölkerung!

Traditionen und Brauchtümer werden bei uns im Kindergarten sehr hoch geschrieben! Wir legen sehr viel Wert darauf, unsere (kirchlichen) Feste und Feiern jedes Jahr aufs Neue im Kindergarten feiern und aufleben lassen zu können.

Das erste Fest im Kindergartenjahr ist das **Erntedankfest**. Wir bekommen Besuch von unserer Pastoralassistentin Maria. Manchmal kommt auch unser Herr Pfarrer Marius mit in den Kindergarten! Schon im Voraus haben wir gemeinsam Gemüsesuppe gekocht, die wir dann bei unserem Fest verspeist haben. Wir danken bei einer gemeinsamen Aktivität dafür, dass wir genug zu essen haben.



Das zweite Fest im Jahreskreis ist das **Laternenfest**, welches wir immer gemeinsam mit den Eltern und Verwandten der Kinder feiern. Selbstverständlich darf der Laternenumzug, aber auch das Teilen eines Kipferls nicht fehlen.

Ein Brauchtum bei uns im Kindergarten ist das **Adventkranzbinden!** Die Eltern aber auch Großeltern sind hierfür eingeladen, gemeinsam mit Ihrem/n Kind/ern den Adventkranz zu gestalten. Bei stimmungsvoller Musik und gemütlichem Beisammensein, entstehen tolle Kränze!



Das nächste Fest ist das Fest des **Hl. Nikolaus**. Wir bereiten die Kinder mit Büchern, Fingerspielen, Liedern, Gedichten, u.s.w. auf das Fest vor. Auch die Rolle des Nikolaus darf dabei übernommen werden. Den Kindern macht es immer besonders viel Spaß eine Bischofsmütze aufzusetzen oder aber auch den Bischofsstab zu halten. Abgerundet wird das Fest, mit den toll gefüllten Nikolaussackerl!

Dann nähern wir uns auch schon dem **Weihnachtsfest**. Die Vorfreude und das Warten auf das Christkind sind besonders aufregend. Es ist schön, in strahlende Kinderaugen zu sehen wenn es vom Christkind erzählt. Der Adventkalender begleitet uns in der Vorweihnachtszeit. Auch ein Christbaum steht bei uns im Eingangsbereich. Dieser wird beleuchtet und wir schmücken ihn selbst. Jeden Tag kommt ein Bastelwerk der Kinder dazu. So entsteht im Laufe der Zeit ein buntgeschmückter Christbaum.



**In diesem Sinne wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest, viele besinnliche Stunden im Kreise der Familie, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!**

**Das TEAM des KINDERGARTEN HELDENBERG**



## SELBSTSCHUTZ - INFO NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)  
Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

3430 Tulln/Donau, Langenlebarner Straße 106  
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13

# SICHER IST SICHER

SELBST- und ZIVILSCHUTZ gewinnen im Alltag immer mehr an Bedeutung. Von großer Wichtigkeit ist dabei, dass Engagement jedes einzelnen. Ein Krankheitsfall in der Familie, ein Verkehrsunfall, Umweltkatastrophen, chemische Unfälle - das sind nur einige Situationen, welche richtiges Helfen und Zupacken von jedem von uns verlangen.

### WARUM SELBSTSCHUTZ?

- ▲ Weil Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Exekutive - einige Zeit brauchen, um Ihnen helfen zu können.
- ▲ Weil bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (z.B.: unpassierbare Straßen nach Unwettern, Streiks etc.) ein Haushaltsvorrat über das Ärgste hinweghilft. Das gilt natürlich auch, wenn Sie - aus welchem Grund auch immer - nicht in der Lage sind, einkaufen zu gehen .

#### Hilfe durch Selbstschutz

Verhalten in Notsituationen

Krisenfester Haushalt

Vorsorge und Bevorratung

Erste Hilfe Ausbildung

Brandbekämpfung

Strahlenschutz usw.

#### Organisierte Hilfe

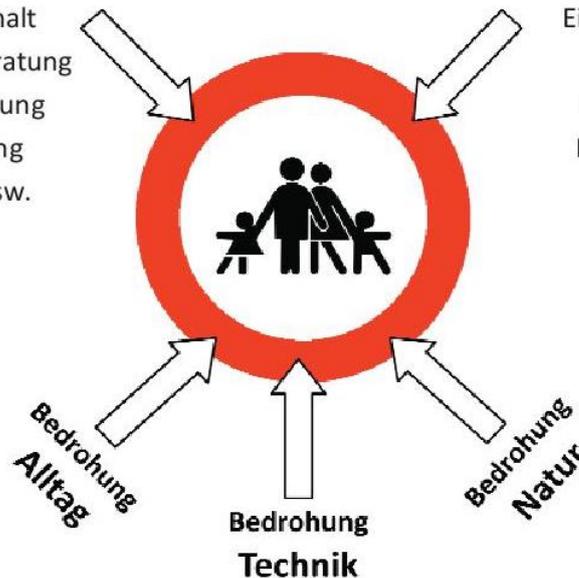
Behörden

Einsatzorganisationen

Bundesheer

Internationale Hilfe

Nachbarschaftshilfe



**SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeit vom Eintritt der Notsituation bis zum Eintreffen der organisierten Hilfe!**

### Selbstschutz geht uns alle an!

Niemand kann ausschließen, dass er in eine Situation gerät, in der er zunächst auf sich allein gestellt ist. Und NIEMAND kann ausschließen, in einem Notfall auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Er kann diese Hilfe aber nur erwarten, wenn er selbst bereit ist, anderen zu helfen.

# SELBSTSCHUTZ

## VORBEREITET SEIN

Vorbereitet sein bedeutet, für Krisenfälle gerüstet sein. Zum Beispiel wenn Sie einige Tage das Haus nicht verlassen können, oder wenn das Haus rasch verlassen werden muss, (z.B. wenn es brennt). Folgende Punkte sollten vorbereitet bzw. vorhanden sein:

- ▲ Lebensmittelvorrat / Wasservorrat
- ▲ Löschgeräte
- ▲ Hausapotheke
- ▲ Notgepäck und Dokumentenmappe
- ▲ Ersatzbeleuchtung
- ▲ Provisorische Kochgelegenheit
- ▲ Schutzraum

## HELFEN KÖNNEN

Helfen zu können bedeutet, rasch und richtig zu handeln, bis die organisierten Helfer (Rettung, Feuerwehr etc.) eintreffen.

Richtig helfen muss jedoch gelernt sein! Über folgende Punkte sollten Sie Bescheid wissen:

- ▲ Richtige Unfallmeldung und Alarmierung
- ▲ Retten und Bergen
- ▲ Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- ▲ Handhabung von Handfeuerlöschern
- ▲ Entstehungsbrandbekämpfung
- ▲ Sicherer Umgang mit Gefahrenstoffen
- ▲ Nachbarschaftshilfe leisten

## Zur Erinnerung: Notruf und Sirenensignale

<p><b>122</b> Feuerwehr</p> <p><b>133</b> Polizei</p> <p><b>144</b> Rettung</p> <p><b>112</b> Euro-Notruf</p> <p><b>WO</b> ist was passiert?</p> <p><b>WAS</b> ist passiert?</p> <p><b>WIEVIELE</b> Verletzte?</p> <p><b>WER</b> ruft an?</p>	<p><b>Warnung!</b> </p> <p>Signal: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (<a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a>) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.</p> <p><b>Gefahr!</b> </p> <p>Signal: 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (<a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a>) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.</p> <p><b>Ende der Gefahr!</b> </p> <p>Signal: 1 Minute gleich bleibender Dauerton Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (<a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a>) beachten.</p>
--	---

TREND  
PRIVAT  
↓  
BIZ TALK



REDAKTION:  
schnabel.gabriele@trend.at (Ltg.)

## Vorbei an Wildgehegen, Weinreben und Lipizzanern

Die Wirtschaftswanderung für den guten Zweck führte diesmal rund um den niederösterreichischen Heldenberg.



**GROSSES FINALE.** NÖ-Landesvater Erwin Pröll mit Initiatorin Elisabeth Gürtler und Werner Kerschbaumer, Generalsekretär Rotes Kreuz.



Nach Kitzbühel im vergangenen Jahr wanderte die Wirtschaft diesmal rund um den Heldenberg in Niederösterreich. Entlang der 17 Kilometer langen Strecke ging es vorbei am Bisongehege, Schobers Weinbrunnen und weiter nach Radlbrunn zum Brandlhof, wo sich die Wanderer labten. Gestärkt mit bodenständiger Küche, führte die Route dann über Glaubendorf zurück zum Heldenberg, wo Elisabeth Gürtler, Vorstand des Vereins „Wirtschaft wandert weiter“ und Hausherrin, durch das Ausbildungs- und Trainingszentrum der Lipizzaner führte. Die Wanderung klang in der Orangerie am Heldenberg mit Niederösterreichs Landeshauptmann Erwin Pröll aus. Der Verein „Wirtschaft wandert weiter“ wurde gegründet, um soziale Projekt zu unterstützen. Neben Gürtler sind im Vorstand tätig: Hans Gasser, Media Strategy Consult, Manfred Reichl, MR Advisory & Investments, Matthias Moncher, Mayrhoferer Bergbahnen, und Thomas Gindele, Deutsche Handelskammer Österreich. Unter den 120 wohltätigen Wandernern: Alberto Camero, Spanischer Botschafter, Ralph Scheide, österr. Botschafter in Budapest, Hannes Winkler, Frauenthal, Alexander Konecny, Bahlsen, Alfred Berger, Kienbaum, Kamillo Kitzmantel, Lindt und Sprüngli, Matthias Albert, Bank Guttmann, Christian Reichel, Eybl, Franz Ehrenleitner, Winzer Krems, und Lukas Zeinler, RSM Austria.



**SCHRITT FÜR SCHRITT.** Initiator Hans Gasser mit Philosoph Arnold Metznizer.



**STREICHELEINHEIT.** Bankerin Eva Marchart fand Gefallen am Lipizzaner.



**GESTÄRKT.** Bürgermeister Peter Steinbach (l.), Gunther Thumser von Henkel CEE.



**DIPLOMATIE.** Urs Weber, Heinz Felsner, Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein, Thomas Gindele, Generalsekretär Deutsche Handelskammer.



**KURZE RAST.** Initiator Manfred Reichl (l.) beim Plaudern.



## Kostenlose Awareness-Beratung für BETRIEBE zu den Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energie und Mobilität



### Zielsetzung

Awareness-Beratungen sollen Bewusstsein schaffen und einen Eindruck geben, wo im Unternehmen Potentiale zur Einsparung von Energie und CO2 liegen.

Im Rahmen einer Schwerpunktberatung haben Sie die Möglichkeit konkrete Maßnahmen für Ihr Unternehmen auszuarbeiten.

### Nutzen

Einsparungsmöglichkeiten erkennen  
Reduktion der Betriebskosten durch Umsetzung vorgeschlagener Maßnahmen  
Entlastung der Umwelt

Sie möchten schnell und unbürokratisch einen ersten Einblick über mögliche Einsparpotenziale in Ihrem Betrieb bekommen? Dazu hat die **Wirtschaftskammer NÖ** ein attraktives Angebot der **Ökologischen Betriebsberatung** in Form der „Awareness-Beratung“ geschaffen.

### Themenfelder

- Energieeffizienz (thermische Sanierung, Druckluft, Beleuchtung, Heizung/Kühlung/Lüftung/ WRG, Prozesstechnik)
- Erneuerbare Energie (Photovoltaikanlage, Solarenergie, Wasserkraft/Windkraft, Wärmepumpe, Heizung/Blockheizkraftwerk)
- Mobilität (Umstieg auf alternative Antriebe, Routenoptimierung)



### Förderungsumfang

Kurzberatung: 8 Stunden zu 100 % gefördert inkl. USt  
Schwerpunktberatung: 40 Stunden zu 100 % gefördert inkl. USt.

Die anfallenden Kosten dieser Beratungen werden zu 100 % aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der Wirtschaftskammer und des Landes NÖ gefördert.

Bei Fragen, wenden Sie sich an das KEM-Büro mit der Tel. Nr.: +43 676 9572321



Europäische Union - Investitionsmittel in Wachstum & Beschäftigung - Österreich



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



## Gesund sein bedeutet im Gleichgewicht sein

**Kostenloser Vortrag mit Beate Holzleitner und Klemens Robe**  
**Mittwoch, 18. Jänner 2017, 18:30 – 19:30 Uhr**  
**IAB, Löwensteinstr.3, 3704 Großwetzdorf**

- Gesund sein - leistungsfähig sein - ist für jede/n von uns notwendig in unserem anspruchsvollen Alltag.
- Wer bin ich, was will ich, wo beginnt meine Verantwortung und wo hört sie auf? Themen die sich uns stellen, sobald das Überleben gesichert ist.
- Leben und Sterben – wie geht das? Derartige Themen nicht nur an den Arzt, die Therapeuten, die Familie zu delegieren, sondern selbst in die Hand zu nehmen, hilft uns, ins innere Gleichgewicht zu kommen und dieses zu erhalten.
- Das Körper-Geist-Seele Gesundheitsprojekt: Gleichgewicht der Kräfte-Bakterien-Pilze-Viren gibt mit kraftvollen energetischen und schamanischen Methoden einen Impuls, dieses Gleichgewicht zu finden und zu stabilisieren – egal, wo in diesem Prozess Sie gerade stehen. Es wurde erprobt an Menschen von 20 bis 75, an Männern und Frauen, beruflich sehr engagierten und ins Privatleben zurückgezogenen Menschen – und wirkte überraschend verbessernd für jeden von ihnen.
- Nicht endende wollende Infekte durch Bakterien, Pilze oder Viren, langfristige athertherapierte Probleme, oder einfach der Wunsch, zu sich zu finden und mit sich selbst weiterzukommen finden hier neue Lösungen.
- An diesem Vortragsabend berichten die Energetikerin Beate Holzleitner und der Schamane Klemens Robe über ihre Reisen zu den Bakterien, den Pilzen und den Viren. Sie teilen ihre Erkenntnisse, die sie darüber gewonnen haben, ob es auch „gute Bakterien“, „gute Viren“ und „gute Pilze“ für den Körper gibt und wie man sie findet.
- Aus diesen Erfahrungen hat sich dann ein „Gesundheitsprojekt“ entwickelt, das vollkommen unterschiedliche Weltanschauungen und Gesundheitskonzepte verbindet und Ihnen den Weg zum gesundheitlichen Gleichgewicht ermöglichen kann.

**Datum:** Mittwoch, 18. Jänner 2017, 18:30-19:30  
**Veranstaltungsort:** IAB, Löwensteinstr.3, 3704 Großwetzdorf  
**Kostenlos!**  
**Vortragende:**



**Klemens Robe BlitzRabe**  
 Schamane, Runenkundiger, Ritualleiter, Seminarleiter, Energetiker  
[www.rhubinilius.at](http://www.rhubinilius.at)  
 0680/1202113



**Beate Holzleitner**  
 Gewerbliche Masseurin, Freiberufliche Heilmasseurin, Energetikerin, Radiästhetin  
<http://www.akupunktmassage.com>  
 02956/2914

**GRATIS**

# smovey Kurs

health in your hands

## KOORDINATIONSTRaining DER EXTRAKLASSE!

jeden MI um 19:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Ziersdorf  
 jeden DO um 19:30 Uhr im Turnsaal der Sportanlage Ruppersthal

**1. Kurs GRATIS** jeder weitere 5€  
 jeder kann jederzeit einsteigen  
 keine Bindung

**Smovey-Leihringe stehen zur Verfügung**

**Voranmeldung bitte unter 0664/5060529  
 oder [fitness4youandme@gmx.at](mailto:fitness4youandme@gmx.at)**

*für jung und alt  
 für dick und dünn  
 für Mann und Frau*



## FITNESS 4 YOU & ME

- Aktiviert 97% der gesamten Muskulatur = Fettverbrennung**
- Vitalisiert mehrere 100 Millionen Körperzellen**
- Strafft das Bindegewebe**
- Mobilisiert das Verdauungssystem**
- Fördert den Stoffwechsel**
- Massiert und entlastet das Lymphsystem = Entschlackung**
- Stärkt das Immunsystem und die Arbeit der Thymusdrüse**
- Kräftigt das Herz-/Kreislaufsystem**

**Ing. Stefan Obenaus**  
 Personal Fitnesstrainer - zertifizierter smoveyCOACH  
 3704 Glaubendorf - Lange Zeile 23  
 Phone: 0664/5060529  
 Email: [fitness4youandme@gmx.at](mailto:fitness4youandme@gmx.at)

**nähere Infos zu Terminen und Kurse**  
**[www.fitness4youandme.at](http://www.fitness4youandme.at)**



## Stellenangebot: Heldenberg

Das TOP-Ausflugsziel „Der Heldenberg“ sucht

Interessenten, die Führungen durch die Lipizzaner Stallungen auf geringfügiger Basis durchführen.

Diese Führungen sind eine gute Möglichkeit um sich zu der Pension, während des Studiums oder in der Karenz Geld dazu zu verdienen. Die genauen Arbeitszeiten erfolgen nach einem monatlichen Dienstplan in gemeinsamer Absprache.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Wenn Sie Freude im Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:

Heldenberg Vermarktungs- und BetriebsgesmbH  
z.H. Frau Auguste Storkan  
Wimpffen-Gasse 5  
3704 Kleinwetzdorf

Tel 43 2956/ 812 40-0 bzw. 0664/402 36 43  
[buero@derheldenberg.at](mailto:buero@derheldenberg.at); [www.derheldenberg.at](http://www.derheldenberg.at)



**Lipizzanergala**  
mit den Wiener Sängerknaben  
25. Juni 2017 | Heldenberg

Das exklusive Weihnachtsgeschenk

Tickets & Info: [derHeldenberg.at](http://derHeldenberg.at) [oeticket.com](http://oeticket.com)





Die Freiwilligen Feuerwehren  
der Gemeinde Heldenberg informieren



# SICHERE FEIERTAGE



**2 Sekunden**

In nur sechs Sekunden...



**4 Sekunden**

... kann sich ein trockener Christbaum...



**6 Sekunden**

... mit einer Stichflamme entzünden!



## SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



## ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



## LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



## NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Verwendung nur für österreichische Feuerwehren kostenlos. Alle Rechte vorbehalten.

Plakat online selbst  
gestalten auf  
[www.feuerwehr.at](http://www.feuerwehr.at)

**FEUERWEHR.AT** 

Das offizielle Magazin  
des Österreichischen  
Bundesfeuerwehrverbandes